

Notfallzentrum

Thromboseprophylaxe bei Ruhigstellung

Informationen für zu Hause



Sie haben ein Trauma erlitten und ein Körperteil wurde ruhiggestellt. Diese Broschüre informiert Sie über die Behandlung zur Vorbeugung von Thrombosen nach dem Spitalaustritt.

Sie ergänzt die Packungsbeilage Ihres Medikaments. Bitte lesen Sie diese aufmerksam durch.

Wie geht es weiter?

Wenn ein Körperteil ruhiggestellt ist, bewegen Sie sich weniger als gewohnt.

Dadurch verlangsamt sich die Blutzirkulation. Das erhöht das Risiko, dass sich ein Blutgerinnsel bildet, das die Venen in den Beinen verstopft (Thrombose). Dieses Gerinnsel kann in die Lunge wandern und dort ein Blutgefäss verschliessen (Lungenembolie).

Ihre Behandlung

Das verordnete Medikament verdünnt das Blut. Es wird unter die Haut gespritzt (Antikoagulans).

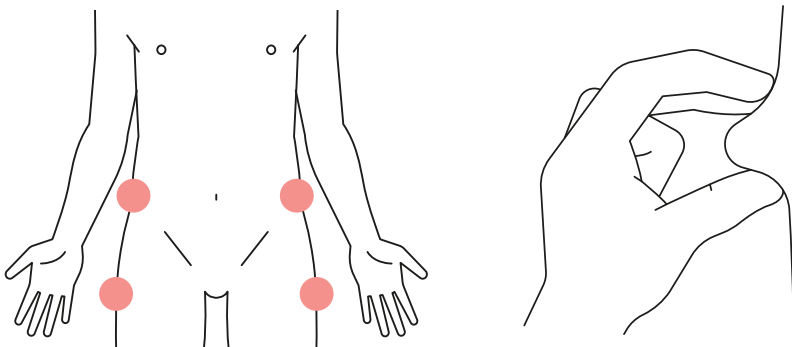
Die Spritzen sind vorgefüllt und haben ein automatisches Sicherheitssystem, um versehentliche Nadelstiche zu vermeiden.

Spritzen Sie gemäss ärztlicher Verordnung jeden Tag **zur gleichen Zeit** ins Bauchfett direkt unter der Haut. Unterbrechen Sie die Behandlung nicht ohne ärztliche Rücksprache.

So spritzen Sie richtig

- ▲ Waschen oder desinfizieren Sie Ihre Hände.
- ▲ Setzen oder legen Sie sich bequem hin.
- ▲ Wählen Sie eine Stelle am Bauch. Meiden Sie einen Bereich von 5 cm um den Bauchnabel. Wenn Sie schwanger sind oder kürzlich am Bauch operiert wurden, wählen Sie die Vorder- oder Aussenseite der Oberschenkel. Nicht in das verletzte Bein spritzen.

Subkutane Injektionsstellen



- ▲ Desinfizieren Sie eine Hautstelle (ca. 10 cm Durchmesser).
- ▲ Entfernen Sie die Schutzkappe von der gebrauchsfertigen Spritze.
- ▲ Bilden Sie mit Daumen und Zeigefinger eine Hautfalte auf der desinfizierten Stelle.
- ▲ Stechen Sie die Nadel im rechten Winkel vollständig in die Hautfalte, halten Sie die Hautfalte dabei fest.
- ▲ Drücken Sie langsam (für 10 bis 30 Sekunden) auf den Kolben und spritzen Sie den gesamten Inhalt, einschliesslich der Luftblase in der Spritze.
- ▲ Drücken Sie fest auf den Kolben, um die Feder auszulösen. Der Plastikzylinder fährt nach oben und schützt die gebrauchte Nadel.

- ▲ Lassen Sie die Hautfalte los. Entsorgen Sie die Spritze in einem geeigneten Behälter (erhältlich in der Apotheke) oder einem Glas.
- ▲ Reiben oder massieren Sie die Einstichstelle nicht. Ein Pflaster ist nicht nötig.
- ▲ Wechseln Sie bei jeder Spritze die Seite.

Empfehlungen für zu Hause

Hochlagern

Um den venösen Rückfluss zu fördern

Lagern Sie den verletzten Körperteil so oft wie möglich hoch, auch nachts.

Blutungen vermeiden

Das Medikament erhöht das Blutungsrisiko

- Benutzen Sie vorzugsweise eine weiche Zahnbürste.
 - Vermeiden Sie Verletzungen.
 - Informieren Sie vor jeder Operation oder zahnärztlichen Behandlung Ihren Arzt oder Zahnarzt über diese Behandlung.
-

Spritze vergessen?

- Sie können bis zu 12 Stunden nach der gewohnten Zeit nachspritzen. Spritzen Sie danach wie gewohnt zur üblichen Zeit weiter.
 - Nach 12 Stunden: Überspringen Sie die vergessene Dosis und spritzen Sie erst wieder zur nächsten regulären Zeit.
-

Was sind die Warnzeichen?

Gehen Sie sofort ins nächstgelegene Notfallzentrum, wenn Sie eines dieser Warnzeichen bemerken (Hinweise auf eine Lungenembolie):

- ▲ Atemnot
- ▲ Schwierigkeiten beim Atmen
- ▲ Brustschmerzen beim Atmen

Vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrem Hausarzt, wenn Sie die folgenden Symptome bemerken:

- ▲ Blutungen: Zahnfleisch, Nase, Urin, Blutspucken, blaue Flecken, schwarzer Stuhl oder andere Blutungen.
- ▲ Schwellung, Überempfindlichkeit, Entzündung, kleine Verhärtungen oder Schmerzen an der Injektionsstelle.
- ▲ Rötung, Wärme oder Schmerzen im verletzten Körperteil.



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder Ihre Apotheke.



Für andere Sprachen scannen
Scan for other languages